



SICHERHEITSPOLITIK DER RASENBALLSPORT LEIPZIG GMBH

Die RasenBallSport Leipzig GmbH steht für eine weltoffene, tolerante Fußballkultur und verurteilt fremdenfeindliche, rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, antisemitische, links- bzw. rechtsextreme Verhaltensweisen.

Ziel der Sicherheitspolitik ist es, zusammen mit den zuständigen Sicherheitsträgern den Schutz von Spielern, Mannschaften, Mitarbeitern sowie Besuchern und Gästen vor Beeinträchtigungen oder körperlichen Schäden zu gewährleisten. Weiterhin soll durch präventive Maßnahmen der Eintritt von unvorhergesehenen Ereignissen reduziert und beim Auftreten von unerwünschten Ergebnissen mit vorher definierten bzw. angepassten Maßnahmen reagiert werden, um einen materiellen, wirtschaftlichen oder Imageschaden von der RasenBallSport Leipzig GmbH und fern zu halten. Dies beinhaltet alle Maßnahmen, die notwendig sind, um einen unberechtigten Zugriff in Form von Diebstahl, Sachbeschädigungen, Sabotage, Brandschäden usw. zu vermeiden.

Die RasenBallSport Leipzig GmbH hat im Rahmen Ihres Sicherheitsmanagements alle notwendigen Maßnahmen und Abläufe sicherzustellen, die dafür geeignet oder erforderlich sind, die Sicherheit bei der Durchführung von Veranstaltungen und im Alltagsbetrieb zu gewährleisten.

Die RasenBallSport Leipzig GmbH trägt dabei die Verantwortung für alle die in seinem Auftrag für die jeweilige Veranstaltung tätigen Personen.

Dies sind insbesondere:

- Die Erstellung, Umsetzung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten für die durch RasenBallSport Leipzig betriebenen Betriebsstätten und Veranstaltungen.
- Die Umsetzung bzw. Gewährleistung der für die Sicherheitskonzepte notwendigen infrastrukturellen und organisatorischen Maßnahmen einschließlich der Bereitstellung der notwendigen Mittel.
- Den regelmäßigen Austausch mit den Sicherheitsträgern und Netzwerkpartnern (Polizeidirektion Leipzig, Bundespolizei, Stadtverwaltung, Fanprojekt und Betreibergesellschaft der Red Bull Arena) um gemeinsam entsprechend der Gefahren- und Risikoanalyse angepasste Maßnahmen festzulegen und umzusetzen.
- Einen vertrauensvollen, offenen und permanenten Austausch mit den Fangruppierungen mit dem Ziel einer nachhaltigen Fanarbeit.
- Der Einsatz von zuverlässigen und gem. DFB-Konzept geschulten Personal des Sicherheits- und Ordnungsdienstes.
- Die durchgängige Dokumentation aller Sicherheitsmaßnahmen.

Die RasenBallSport Leipzig GmbH hat darauf hinzuwirken, dass alle Maßnahmen, die nicht in seinem Verantwortungsbereich fallen, durch die zuständigen Stellen realisiert werden.

Leipzig, 17.05.15


RasenBallSport Leipzig GmbH
Neumarkt 29-83
D-04109 Leipzig
Geschäftsführer